

**2086/AB**  
**vom 20.12.2018 zu 2145/J (XXVI.GP)**  
 **Bundesministerium**  
 Nachhaltigkeit und  
 Tourismus

**Elisabeth Köstinger**  
 Bundesministerin für  
 Nachhaltigkeit und Tourismus

Herrn  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrats  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMNT-LE.4.2.4/0174-RD 3/2018

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2145/J-NR/2018

Wien, 20. Dezember 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Erwin Preiner, Kolleginnen und Kollegen haben am 25.10.2018 unter der Nr. **2145/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Breitband-Ausbau im ländlichen Raum gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- In welche Projekte und Gemeinden wurden diese 53 Millionen Euro investiert und weshalb in diese Projekte und Gemeinden?
- Handelt es sich um Mittel aus dem Programm aus dem ELER-Fonds - dem Fonds für die ländliche Entwicklung?

Das angesprochene Programm Access+ELER wird als Maßnahme des österreichischen Programms für die ländliche Entwicklung 2014 bis 2020 (Programm LE 14-20) mit Mitteln der Europäischen Union kofinanziert. Dabei kommen gemäß den Programmregeln sowohl ELER-Mittel als auch nationale Mittel zur Auszahlung. Die nationalen Mittel stammen aus der „Breitbandmilliarde“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie und der Bundesländer.

Die erste Ausschreibung zum Programm Access+ELER lief vom 05. Dezember 2016 bis zum 31. März 2017 und war mit einem Volumen von 25,2 Millionen Euro beschränkt. Der zweite Call über die Differenz der verfügbaren Mittel erfolgt gesondert.

Die Förderansuchen wurden nach vier Kriterien durch eine Fachjury beurteilt:

- Geografische Abdeckung
- Regionale Relevanz
- Wirtschaftlich günstigstes Angebot
- Standortangebot und Endkundenprodukte

Für die einzelnen Kriterien und Subkriterien werden im Bewertungsverfahren Punkte vergeben. Die Fachjury legt mit der Punktebewertung ihre Empfehlung an den Fördergeber zur Förderwürdigkeit der eingereichten Anträge im Wettbewerb fest. Hinweise zu den Bewertungskriterien befinden sich im Dokument „Bewertungshandbuch“ des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie unter <https://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/breitband/foerderungen/access/eler/call01/downloads/bewertungshandbuch.pdf> sowie im Dokument „Auswahlverfahren und Auswahlkriterien für Projektmaßnahmen im Rahmen des österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014–2020“

[https://www.bmnt.gv.at/land/laendl\\_entwicklung/foerderinfo/sonderrichtlinien\\_auswahlkriterien/projektauswahl\\_kr\\_le.html](https://www.bmnt.gv.at/land/laendl_entwicklung/foerderinfo/sonderrichtlinien_auswahlkriterien/projektauswahl_kr_le.html).

In der Beilage sind jene Projekte, die auf Grundlage der ersten Ausschreibung Access+ELER gefördert werden, angeführt.

### Zur Frage 3:

- Wurden Budgetmittel aus dem Budget des Landwirtschaftsministeriums dafür aufgewendet und wie hoch ist dieser Betrag?

Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus trägt als Verwaltungsbehörde die Gesamtverantwortung für das Programm LE 14-20. Für die Periode 2014 bis 2020 werden die beim Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus budgetierten ELER-Mittel, die sich auf einen Gesamtbetrag von 26,4 Millionen Euro belaufen, für diese Maßnahme aufgewendet.

**Zur Frage 4:**

- Wie viele Mittel stehen für die Jahre 2019 und 2020 davon jeweils noch zur Verfügung?

In der ersten Ausschreibung Access+ELER wurden 25,2 Millionen Euro an Fördermitteln gewährt. Damit steht der Restbetrag bezogen auf das Gesamtbudget noch zur Verfügung.

**Zur Frage 5:**

- Welche Breitbandausbau - Projekte sollen in den Jahren 2019 bzw. 2020 im Zusammenhang mit der Investition dieser 53 Millionen Euro umgesetzt werden?

Der Großteil der in der ersten Ausschreibung gewährten Projekte wird auch in den Jahren 2019 und 2020 umgesetzt. Eine zweite Ausschreibung für Access+ELER mit den Restmitteln ist derzeit in Planung.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

- Welche Breitbandausbau-Projekte wurden bzw. werden im laufenden Jahr umgesetzt?
- Wie viele Mittel flossen von diesen 53 Millionen Euro jeweils in die einzelnen Bundesländer?

Jene Projekte, die auf Grundlage der ersten Ausschreibung Access+ELER gefördert werden, haben eine Projektlaufzeit von bis zu drei Jahren.

Folgende Fördermittel wurden aufgegliedert nach Bundesländer gewährt:

Bundesland	gewährte Förderung in EUR
Burgenland	577.989,--
Niederösterreich	7.490.514,--
Kärnten	2.956.178,--
Steiermark	6.318.157,--
Oberösterreich	7.290.808,--
Salzburg	346.732,--
Vorarlberg	227.572,--
<b>Gesamt</b>	<b>25.207.950,--</b>

**Zur Frage 8:**

- Da sich das Nachhaltigkeitsministerium am Breitbandausbau beteiligt: Wie sieht der flächendeckende Breitbandausbau aufgelistet nach Planung und umgesetzten Projekten österreichweit aktuell aus?

Details zur Umsetzung des geförderten Breitbandausbaus in Österreich finden sich auf der Homepage des fachlich zuständigen Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie unter: <https://www.bmvit.gv.at/telekommunikation/breitband/foerderungen/index.html>.

Elisabeth Köstinger

